

## Universitätsbibliothek Paderborn

## Vierfache Weißheit-Sprüch/ Vnd nutzliche Hauß-Regl

Meychel, Johannes München, 1657

Dem Ehrnvesten/ hochfürnemmen vnd wolweisen Herrn Georgen Gugler/ Deß Raths Burgern vnnd fürnemmen Handlsherrn in der Churfürstl. Haupt-Statt München ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-41916

Dem Ehrnvesten/hochfürnemmen und wolweisen Herrn

## Georgen Gugler/

Och Raths Burgern vnnd fürnemmen Handlsheren in der Churfürstl. Haupt-Statt München / Meinemsonders günstigen/ vilgeehrten vund geliebten Herm.

Ehrnvester/hochfürnemmer/sons ders günstig vilgeehrter ges liebter Zerz.

Swolen zwar dised Büschelder vierfache Weißschelder vierfache Weißscheit under anderen schos nen darinn enthaltnen Grüchen weißlich lehret/daß vier Ding zu einem guten Buech gestoren/als:

(A) ij 1.Schos



Zuschriffe.

gna

grof

werd

viln

ten 9

Beilt

americ

dem

guter

Mief

welch Gott

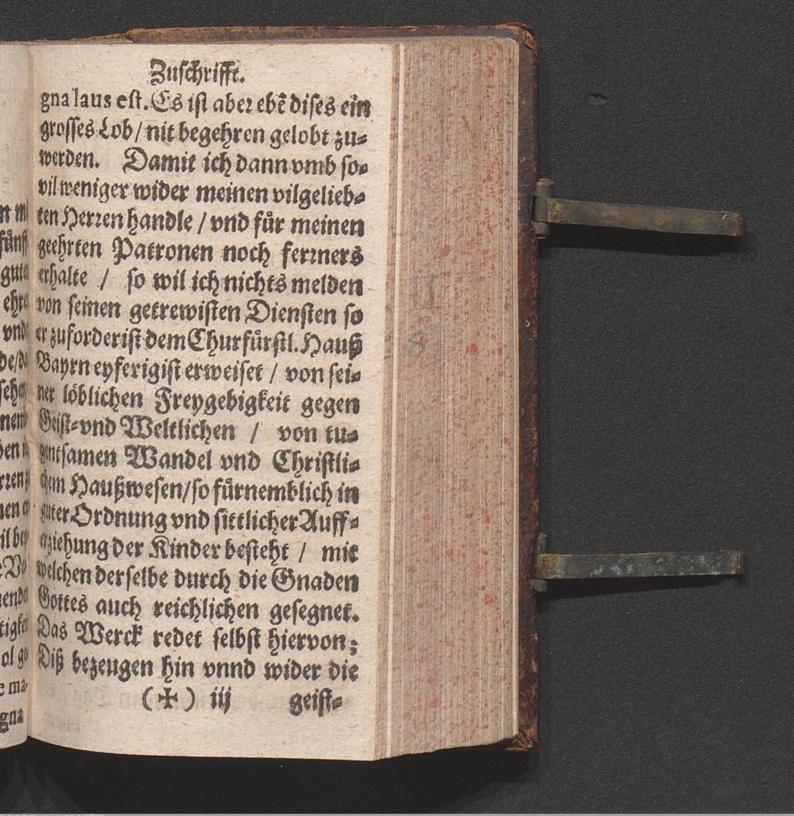
1. Schone Materi.

2. Gute Ordnung.

3. Lefliche Schriffe.

4. Wolfommnes Regifter.

So wolte ich doch gern m erlaubnuß deß Authors das füns geehi se darzu seken/ nemblich ein gutt erhal Patronen / dem selbiges zu ehn von zugeschriben und gleichsamb und erzu Deffen Schukübergeben werdel Ban mit es vmb sovilmehr ein ansehn ner i wnd ben mennigflich noch annem licher senn möge. Warumben abez eben meine vilgeehrte Herzen vinem folche gonflige Patronen möhlet/weren der vrfachen vilbil zubringen; welches doch ofne I kung seiner ihme beywohnend Das tugentsammen Schamhafftigft aignes Lob anzuhören nit wolf Dif schehen fan. Laudari nolle mb gna

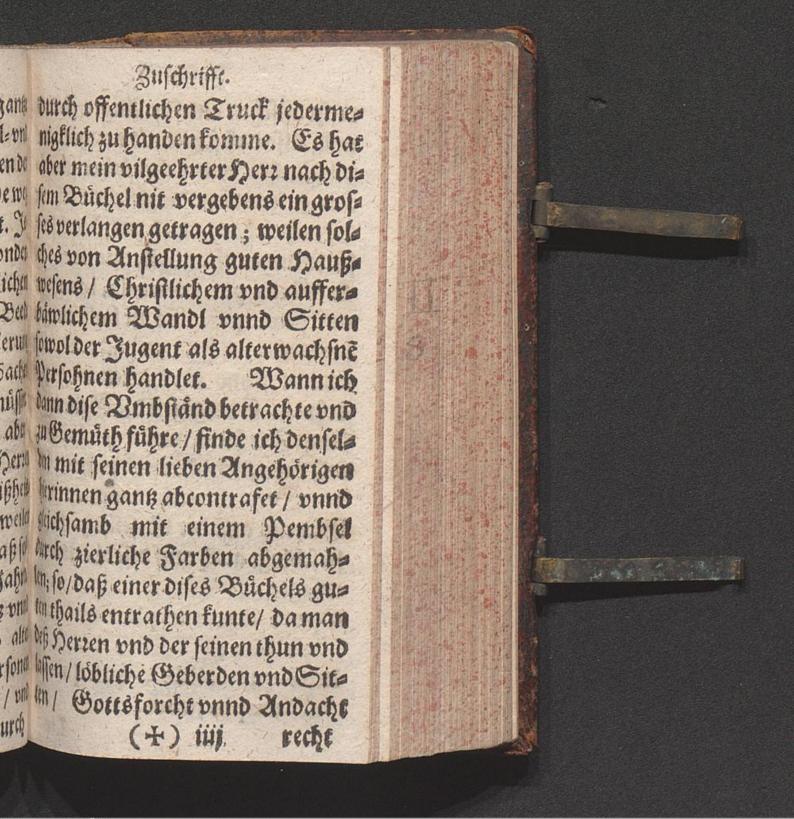


UNIVERSITATS BIBLIOTHEK PADERBORN

## Zuschrifft.

geistlichen Standspersonen/gant durch heilige Drden/geiftliche Gefellen nigfl Bruderschafften / gegen denend aber Herrauff allerhand begebendem fem ! fich sehr miltreich erzaige thut. I sedve ne zwar werden des Derzen fonde des bare Frengebigkeit in reichliche wesen Allmosen und Außspeißen : Bul bimb aber sein groffen enfer in Zieru fowol der Kirchen vnnd Altar- Sall Perso würdig loben vnnd prensen must din Die hauptsächliche versach ab mBe daß ich meinen vilgeehrten hem im m angeregter maffen difes Weifhel frin Büchel zuschreibe / ist dise; well hichs er selbsten hoch verlanget / daß hich ches nach sovil verflognen Jahn In fo, lang verlegne Werck zu nug vill fintho frommen sowol junger als all dif H hoch = vnd nidern Standspersond laffen, widerumben einmalan Zag / vil lin / durch

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN



UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN

Zuschriffe. Lin recht ansehen und für Augen stella will; Also daß schier nit vonnöthen We vil Zucht= vnd Lehrbücher schri ben / wo man dergleichen schon Exempel hat / vand zur Nachfol We fürnemmen thut. Breue iter t & efficax per exempla, longui ain per præcepta. Es ift bald vilg fage/aber nit bald gethan: Die rempel sennd ein kurker weg # Lehr / so entgegen die Gebott Go lange Zeit hinnemmen / bism Herz fich darein schicken und richten fa wolg Der Lehrreiche Poet Angell auch Gakeus auß der Gefellschafft! chen fu schlage auch auff diser Lauten mein 2) be er fage: Opere docetur plenius qual chels pulpito; denc Iubétque valide, quisquis el will emplojubet, Lin

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK PADERBORN

